Ursula Kleine Vorholt

Havixbeck, den 26.11.2014

Sabine Nolte

STELLUNGNAHME ZUM VERWALTUNGSVORSCHLAG DER GEMEINDE HAVIXBECK ZUM SACHLICHEN TEILPLAN ENERGIE
DES REGIONALPLANES VERWALTUNGSVORLAGE NR. 131/2014; TOP 7 DER TAGESORDNUNG

Gemeinde Havixbeck
Herrn Bürgermeister
Klaus Gromöller
Willi-Richter-Platz 1

An die Fraktionen des Gemeinderates
der Gemeinde Havixbeck

Sehr geehrter Herr Gromöller,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse haben wir den Zeitungsbericht in den Westfälischen Nachrichten vom heutigen Tag

„Wo drehen sich künftig Windräder“

zur morgigen Bauausschusssitzung gelesen. Insbesondere die Ausführung zur Stellungnahme der Gemeinde zum Teilplan Energie des Regionalplans sind von uns mit Verwunderung zur Kenntnis genommen worden. Wir fragen uns, auf welcher Grundlage die Gemeinde zu dieser Erkenntnis gekommen ist? Aus der vorliegenden Flächenpotentialstudie Windenergie - Gemeinde Havixbeck 2014 sowie aus dem Umweltbericht zum Regionalplan geht dies für uns nicht hervor.

Da die Verwaltungsvorlage (Nr. 131/2014) hierzu erst am 25.11.2014 auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht wurde, war es uns leider nicht möglich ihnen unsere Stellungnahme früher zukommen zu lassen. Wir gehen aber davon aus, dass sie trotzdem bei der Bauausschusssitzung zur Kenntnis genommen sowie dem Protokoll beigefügt wird.

Laut Verwaltungsvorlage soll das Ziel 5 des Regionalplans (Ziel 5 nimmt Teilbereiche der südlichen Höhenlagen der Baumberge und des Teutoburger Waldes aufgrund ihrer herausragenden Bedeutung für den Landschaftsraum des Münsterlandes von der Nutzung für Windkraftanlagen aus) erweitert werden um Flächen, die in räumlichem und damit landschaftsbildprägenden Zusammenhang stehen, wie z. B. in der Bauernschaft Natrup. Die Gemeinde begründet dies damit, dass die südlich angrenzenden Tiefebene (u.a. in Natrup) in einem räumlich engen Zusammenhang mit den Baumbergen stehen. Eine Nutzung von Windenergie in diesen Bereichen würde nachteilige Wirkungen auf das Landschaftsbild und den durch Ziel 5 angestrebten Schutz der erhaltenswerten Kulturlandschaft im Bereich der Baumberge entfalten.

Aus unserer Sicht bestehen diese räumlichen und damit landschaftsbildprägenden Zusammenhänge auch in Poppenbeck. In der Flächenpotenzialstudie Windenergie findet auf Seite 23 eine Bewertung des Landschaftsbildes aller drei Potentialflächen (Poppenbeck, Natrup, Walingen) statt. Wir meinen, dass danach die Potentialfläche Poppenbeck mindestens gleichwertig, wenn nicht sogar höherwertiger als die Potentialfläche in Natrup einzustufen ist. Zudem ist die Fläche nur geringfügig weiter von der südlichen Höhenlage der Baumberge entfernt.

Für uns erfüllt die Potentialfläche Poppenbeck ebenfalls die im Regionalplan dem Ziel 5 zugeordneten Anforderungen. Da die Ziele des Regionalplanes von der Gemeinde strikt zu beachten sind, ist damit die Potentialfläche Poppenbeck nicht der weiteren Abwägung zugänglich. Damit entfällt die Notwendigkeit, die Fläche Poppenbeck in dem geplanten Verfahren zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck (TOP 8 der Tagesordnung vom 27.11.2014, Verwaltungsvorlage Nr. 140/2014) zu entwickeln. Auch in Poppenbeck muss wegen der zu erwartenden negativen Auswirkungen durch Windkraftanlagen auf den besonders schützenswerten Höhenzug der Baumberge auf die Entwicklung der Fläche verzichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

U. Kleine Vorholt

S. Nolte